

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Montag, den 17. April 1967, 8.30 Uhr:

Laut Wetterwarte dauert der Hochdruckeinfluß mit schwachen Winden heute noch an. Die Nullgradgrenze wird untertags bis über 3000 m Höhe steigen.

Die weitere Erwärmung und die Sonneneinstrahlung werden mehrfach meist nur kleine oberflächliche Lawinen auslösen. Die Lawinhänge haben sich bereits weitgehend entladen, jedoch werden jetzt auch höhere Gebiete von der Tauwetterzone erfaßt. In Lawinens~~tr~~ichen mit sonnseitigem Einzugsgebiet bleibt daher vor allem in den Mittags- und Nachmittagsstunden etwas Vorsicht geboten.

Bei Schitouren ist in Kammlagen in allen Hangrichtungen nur mehr eine geringe Schneebrettgefahr zu beachten.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wetter: Nachlassender Hochdruckeinfluß, in der zweiten Tageshälfte Aufziehen von Bewölkung möglich.  
Wind: Schwach aus Nordost, dreht später wieder auf Süd bis Südwest  
Temp.: 2000 m +2<sup>o</sup>, 3000 m -5<sup>o</sup>  
Lawinen: Nullgradgrenze steigt heute bis über 3000 m Höhe  
Durch Erwärmung und Sonneneinstrahlung weiterhin Auslösung von meist kleinen, oberflächlichen Lawinen. In Mittags- und Nachmittagsstunden in Lawinestrichen Vorsicht. Bei Schitouren in Kammlagen geringe Schneebrettgefahr beachten.